Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 881. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 16. December 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 16. December.

△ **Zur Arbeiterbewegung in Waldenburg** wird uns von dort geschrieben: Im Saale des Kügler'schen Gasthofes waren heute Nachmittag etwa 200 Delegirte der einzelnen Belegschaften des Waldenburger Reviers, sowie die Vorstände der verschiedenen Knappenvereine versammelt. Anwesend waren auch der k. Landrath v. Lieres und der Bürgermeister Mießner. Gegenstand der Berathung war die Durchsetzung der 8stündigen Schicht im hiesigen Kohlenreviere. Es wurde eine Commission gewählt, welche bei den Verwaltungen der einzelnen Gruben vorstellig werden soll, um diese Forderung zu erreichen. Sollte die Forderung seitens der Gruben-Verwaltungen nicht erfüllt werden, so wurde beschlossen, sich durch eine besondere Deputation an den Kaiser zu werden. Verschiedene Redner warnten vor Ausschreitungen und socialistischen Einflüsterungen. Zum Strike kommts vorläufig nicht.

* **Alarmirung der Feuerwehr.** Sonnabend, 14. d., Nachmittags 4 Uhr 42 Min., wurde die Feuerwehr nach dem Ohlauer Stadtgraben Nr. 22 gerufen. Es brannte in einem im zweiten Stockwerk des Vordergebäudes gelegenen Wohnzimmer eine Gardine mit Stange, ein Rouleau und eine Tischdecke. Man war der Gardine mit einem brennenden Lichte zu nahe gekommen. Das Feuer wurde vor Ankunft der Feuerwehr gelöscht.

§ **Hirschberg,** 14. Decbr. [Zum Morde in Crummöls.] Ueber den an der Wittwe Stephan zu Crummöls verübten Raubmord herrscht trotz der eifrigsten Nachforschungen noch vollständiges Dunkel. Seitens des Regierungspräsidenten ist eine Belohnung von 200 M. auf die Ermittelung des Thäters ausgesetzt worden. Derselbe scheint nach Lage der Sache ein im Hause der Ermordeten bekannter Mann zu sein. Aufgefallen ist am Morgen nach der Ermordung der Stephan eine unerkannt gebliebene Frauensperson auf der Dorfstraße von Crummöls unweit der Eisenbahnhaltestelle, die sich dort nach dem Abgange des nächsten Zuges erkundigte. Dieselbe ist sodann in der Richtung nach Greiffenberg weitergefahren. Sie war nach der Beschreibung der betreffenden Zeugen in den vierziger Jahren, mittelgroß und von nicht gerade starker Gestalt. Um Kopf und Oberkörper hatte sie ein bis fast auf die Knie reichendes graues Tuch geschlungen. Vom Kopfe waren nur die Augen und die stark gebogene Nase sichtbar. — Die hiesige Staatsanwaltschaft ersucht heute nochmals, ihr auch die scheinbar unwichtigsten Sachen sofort mitzutheilen und etwaige verdächtige Personeu, die in der Nacht zum 1. October außerhalb ihrer Behausung waren, anzuzeigen.

a. **Ratibor,** 15. Decbr. [Zu dem Unglück in der Eisengießerei von Ganz u. Co.] Das furchtbare Unglück in der Eisengießerei von Ganz u. Co. soll dadurch veranlaßt worden sein, daß von der Pfanne, welche zur Zuführung der geschmolzenen Stahlmasse vom Ofen nach den Formen dient, der Kern der betreffenden Form umgestoßen wurde und dadurch die sich entwickelnden Gase nicht zu entweichen vermochten. Große Geistesgegenwart legte der in dem Raume beschäftigte Ingenieur an den Tag, indem er trotz der glühenden Masse, welche den Boden bedeckte, vordrang und den Gußmeister, welcher hingestürzt war und sich nicht aufzurichten vermochte, ergriff und aus dem Bereiche der gefährlichen Stelle zog.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Die Arbeiterbewegung im rheinisch-westfälischen Bergwerksbezirk.

Gelsenkirchen, 15. Decbr. Gestern fand eine Versammlung der Delegirten der Bergarbeiter statt. Nachdem über die Frage, ob die Sperre wirklich aufgehoben worden sei oder nicht, verschiedene Meinungen sich geltend gemacht hatten und in dieser Beziehung eine mehrwöchentliche Beobachtungsfrist als erforderlich bezeichnet worden, wurde die Discussion über diesen Punkt geschlossen. Der Vorsitzende Diekmann hob als Resumé hervor, daß die Sperre noch nicht als aufgehoben zu betrachten sei, trotzdem solle von einem Strike Abstand genommen werden. Es erscheine nothwendig, einen Ueberwachungsausschuß einzusetzen. Die Versammlung beschloß darauf, ohne in eine weitere Discussion über die Dauer der Schicht einzutreten, daß ein Controlausschuß von 12 Mitgliedern gewählt werde, welcher überwachen solle, ob die Sperre wirklich aufgehoben sei. Eventuell sei eine spätere Versammlung zur weiteren Beschlußfassung einzuberufen.

Essen a. d. R., 15. Decbr. Die heute hier abgehaltene allgemeine Bergarbeiter-Versammlung hat nachstehende Resolution angenommen: „Die heutige, von mehreren tausend Bergleuten besuchte Versammlung erklärt mit Rücksicht auf die Unterstützung, welche die hohe Staatsregierung den Bergarbeitern entgegengebracht und welche die Arbeiter mit Dank zu würdigen wissen, ferner mit Rücksicht darauf, daß zunächst abgewartet werden muß, ob die den Arbeitern gegebenen Versprechungen erfüllt und gehalten werden, zur Zeit von einem Ausstand abzusehen und eine friedliche Haltung zu bewahren. Die Bergleute wünschen zugleich, daß ihnen in Zukunft die Sympathien der hohen Staatsregierung und der gesammten Bürgerschaft erhalten bleiben mögen." Das gestern gewählte Ueberwachungscomité wurde ausdrücklich anerkannt.

Gelsenkirchen, 15. Decbr. Die heute hier und in Ueckendorf abgehaltenen, zahlreich besuchten Versammlungen von Bergarbeitern schlossen sich den gestrigen Beschlüssen der Arbeiterdelegirten-Versammlung hierselbst an.

Bochum, 15. Decbr. Die heutige Bergarbeiter-Versammlung stimmte den gestrigen Beschlüssen der Delegirten-Versammlung zu, begrenzte jedoch die Beobachtungsfrist auf vier Wochen.

Neugattersleben, 15. Decbr. Der Kaiser ist heute Nachmittag 5 Uhr mit kleinem Gefolge, darunter der Minister des Königlichen Hauses v. Wedell, auf dem festlich geschmückten Bahnhofe eingetroffen und von dem Kammerhern v. Alvensleben empfangen worden. Der Kaiser fuhr in offenem Vierspänner direct zur Kirche und von dort nach vollzogenem Taufacte zum Schlosse.

Potsdam, 15. Decbr. Der Kaiser ist Nachmittags 2 Uhr 35 Min. mittelst Sonderzuges nach Neugattersleben abgereist.

Hannover, 14. Decbr. In der heutigen Generalversammlung der Hannoverschen Lebensversicherungs-Anstalt legte der Verwaltungsrath nach siebenstündiger Debatte sein Amt nieder. Der neu gewählte Verwaltungsrath wurde beauftragt, der nächsten Generalversammlung einen neuen Statutenentwurf vorzulegen.

München, 14. Dec. Die Kammer der Abgeordneten genehmigte nach viertägiger Debatte den Etat des Ministeriums des Innern.

München, 14. Decbr. Nach dem über das Befinden des Ministerpräsidenten von Lutz heute früh ausgegebenen Berichte ist die Grippe noch nicht im Rückgange begriffen; die Nacht hatte einen leidlichen Verlauf.

Wien, 15. Decbr. Das Leichenbegängniß des Cardinals Ganglbauer wird am Mittwoch Nachmittag erfolgen. Die feierliche Einsegnung des Verstorbenen wird der Nuntius Galimberti vornehmen. — Der Weihbischof Angerer ist einstimmig zum Capitularvicar wiedergewählt worden. — Auch die Kronprinzessin-Wittwe und der Erzherzog Wilhelm haben dem Domcapitel anläßlich des Hinscheidens des Erzbischofs Ganglbauer ihre Theilnahme ausdrücken lassen.

Rom, 15. Decbr. Der König empfing heute in Gegenwart der Minister, sowie seines Civil- und Militär-Hofstaates die Präsidien und die Deputationen des Senats und der Kammer, welche die Adresse auf die Thronrede überreichten. Der König erklärte, er freue sich über die Uebereinstimmung zwischen Parlament und Regierung im Hinblick auf die Reformen, welche durch den Europa gesicherten Frieden ermöglicht seien.

Rom, 15. Decbr. Nach einer Meldung aus Massauah ist der General Orero, Nachfolger des bisherigen Oberbefehlshabers General Baldissera, dort eingetroffen.

Paris, 14. Decbr. Deputirtenkammer. Berathung über die geheimen Fonds des Ministeriums des Innern, Couturier (Radical) bekämpft den Gesetzentwurf als unmoralisch und den republikanischen Grundsätzen zuwiderlaufend. Der Minister des Innern, Constans, erklärt, die Regierung müsse Informationen erhalten, um etwaige feindselige Versuche zu unterdrücken. Die hierfür verlangten Ausgaben sollten allein im Interesse der allgemeinen Sicherheit verwandt werden und keineswegs für Preßzwecke. Der Credit sei nothwendig zur Vertheidigung der Republik. Aus der Genehmigung desselben müsse er ein Vertrauensvotum machen; wenn die Kammer den Credit ablehne, werde er von seinem Posten zurücktreten (Beifall links). Ernest Roche (Boulangist) meint, es sei dies gleichsam eine noch unbezahlte Rechnung, die man jetzt nach den Wahlen vorlege; wenn die Majorität den Credit genehmige, so geschehe dies aus Erkenntlichkeit für ihre Wohlthäter (Beifall auf den Bänken der Boulangisten). Gaçon verlas im Namen mehrerer neuer Deputirten eine Erklärung zu Gunsten des Credits. (Beifall auf der Linken und im Centrum.) Chiche spricht gegen die Bewilligung und greift die republikanische Majorität scharf an, welcher er vorwirft, nur ihre Sitze im Hause schützen zu wollen. (Lebhafter Widerspruch links.) Nach heftigen Auseinandersetzungen zwischen den republikanischen und boulangistischen Deputirten beschloß die Kammer mit 332 gegen 166 Stimmen zur Berathung der einzelnen Artikel überzugehen. Die beiden ersten Artikel wurden mit großer Majorität angenommen und der Credit von 1 600 000 Frcs. mit 290 gegen 192 Stimmen genehmigt.

Paris, 15. Dec. Bei Gelegenheit der heute erfolgten Aufstellung zweier Bronze-Gruppen vor dem Eingange in das Schlachthaus von La Villette versprach der Director im Ackerbauministerium Tisserand, die Regierung werde alle Fragen, welche den Schlachthandel interessirten, und insbesondere die Einfuhrzölle auf lebendes Schlachtvieh einer sorgfältigen Prüfung unterziehen.

Brüssel, 16. Decbr. Eine Depesche der „Independance belge" aus Lissabon vom 15. December giebt Aufklärungen über den Ursprung des englisch-portugiesischen Conflicts in Afrika und bemerkt, die portugiesische Regierung sei entschlossen, ganz energisch ihre Ansprüche auf das Nyassaland gegenüber England aufrecht zu erhalten.

London, 15. Dec. Die Morgenblätter melden, die vom englischen Generalconsul in Zanzibar eingegangenen Telegramme über den Angriff des portugiesischen Majors Serpa Pinto auf die Makololos seien Lord Salisbury nach Hatfield, wo sich derselbe augenblicklich aufhält, übersandt worden. Voraussichtlich werde sich der morgen stattfindende Ministerrath mit der Angelegenheit beschäftigen. Ueber sein definitives Vorgehen in der Frage werde sich Lord Salisbury voraussichtlich erst schlüssig machen, wenn Nachrichten über die weiteren Einzelheiten eingegangen seien.

Madrid, 15. Dec. Nach dem heute in der „Gazeta" veröffentlichten Bulletin über das Befinden des jungen Königs war die Nacht ruhig, und ist der Schnupfen in der Abnahme begriffen.

Konstantinopel, 15. Dec. Die approximativen Einnahmen der öffentlichen Schuld betrugen im Monat November 67 000 Pfd.

Sofia, 15. Dec. Gestern ist zwischen der bulgarischen Regierung und der Waffenfabrik Steyer der Vertrag über die Lieferung von 60 000 Gewehren nach dem 8-Millimeter-Mannlicher-System unterzeichnet worden. Die Lieferung soll innerhalb 15 Monaten erfolgen.

Belgrad, 14. Decbr. Die serbische Regierung hält an der Behauptung fest, daß die Anglo-Oesterreichische Bank die Vertragsbestimmungen nicht beobachtet, insbesondere das vorgeschriebene Verhältniß der verschiedenen Salzsorten nicht eingehalten habe; daß, ferner, die Bank sich unrichtiger Wagen und Gewichte bedient habe; daß sie Salzsorten zu höheren Preisen verkaufte, und daß in zahlreichen Fällen Mischungen von Erde und Sand vorgekommen seien. Nachdem das Gesetz über das Salzmonopol, welches die Basis des Vertrages bilde, ausdrücklich den Fall der durch die Pächter verschuldeten Lösung des Vertrages vorsehe, so sei der der Regierung gemachte Vorwurf des Vertragsbruches uugerechtfertigt.

Chicago, 14. Dec. In dem Cronin-Proceß sind die Geschworenen seit gestern Nachmittag zur Berathung des Urtheilspruches versammelt.

Breslau. Wasserstand.

15. Decbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 01 cm unter 0.
16. Decbr. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 05 cm über 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Vereinigte Königs- und Laurahütte.** Wie der „Berliner Act." erfährt, sind die circulirenden Gerüchte von einer Verschlimmerung in dem Befinden des seit einigen Wochen erkrankten Herrn Richter unbegründet; im Anfang der Woche war man nicht ohne Sorge, doch darf die Krisis zur Zeit als gehoben angesehen werden.

Verloosungen.

Pest, 14. Decbr. Serienziehung der ungarischen 100 Fl. Loose: 1221 1421 1422 1636 1914 1935 1954 2229 2346 2497 2921 2977 3303 3387 3744 3892 3925 4191 4239 4311 4388 4423 4575 4645 4984 5008 5106 5256 5531 5575 5860.

100 000 Fl. fielen auf Nr. 13 Serie 1421, 15 000 Fl. Nr. 44 Ser. 5256, 5000 Fl. Nr. 39 Ser. 1914, je 1000 Fl. Nr. 21 Ser. 3925, Nr. 16 Ser. 4191, Nr. 3 Ser. 4984, Nr. 29 Ser. 4984.

Marktberichte.

Breslau, 16. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen sehr ruhig, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen bei stärkerem Angebot matter. per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 17,00 bis 17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50 M., weisse 18—19 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 15,20—15,70—16,70 Mk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	30	31	—	29	40
Winterrübsen	30	40	29	40	28	40

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten behauptet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76. —. 5% priv. türk. Obligationen 481, 25. Banque ottomane 538. 75. Banque de Paris 815. —. Banque d'escompte 522. 50. Credit foncier 1340. —. Credit mobilier 461. 25. Panama-Kanal-Actien 66, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 54, —. Rio Tinto 405. —. Suezkanal-Actien 2326, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜. Wechsel auf London kurz 25. 19½. 3% Rente 88. 37½. 4% unific. Egypter 474, 06. 4% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25. 21½. Comptoir d'escompte neue 647. 4% Russen de 1889 93, 20. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 131. —.

London, 14. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72⅝. 5% privil. Egypter 103⅝. 4% unif. Egypter 93⅛. 3% garant. Egypter 102½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95½. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 92. Canada Pacific 75. Englische 2¾% Consols 97¹³/₁₆. Platzdiscont 3⅜%. 4¼% egypt. Tributanleihen 94¼. De Beers Actien neue 22¾. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93½. Silber 44. Ruhig.

London, 14. Decbr. Aus der Bank flossen 19000 Pfd. Sterl. und 250 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Amsterdam, 14. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 14. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 10, russ. II. Orientanleihe 99⅛, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 254½. Petersburger Disconto-Bank 680. Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 543, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 146⅞, Grosse russ. Eisenbahn 237. Kurs-Kiew-Actien 285½.

Liverpool, 14. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz — B. Ruhig. Tagesimport 5000 B. Nebel verhindert den Verkauf.

Liverpool, 14. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhiger. Middl. amerikanische Lieferungen stetig.

Liverpool, 14. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: December 5³⁵/₆₄ Käuferpreis, Decbr.-Januar 5³⁵/₆₄ do., Januar-Februar 5³⁵/₆₄ do., Februar-März 5⁹/₁₆ do., März-April 5³⁷/₆₄ do., April-Mai 5¹⁹/₃₂ do., Mai-Juni 5⅝ do., Juni-Juli 5²¹/₃₂ Verkäuferpreis, Juli-August 5⁴³/₆₄ Werth, August 5⁴³/₆₄ d. Käuferpreis.

Newyork, 13. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 254 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 129 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 75 000 B., Vorrath 718 000 B.

Newyork, 14. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10⁵/₁₆, do. in New-Orleans 9¹¹/₁₆. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 80, do. Pipe line Certificats per Januar 104¼. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 25, do. (Rohe & Brothers) 6, 60. Zucker (Fair refining Muscovados) 5¼. Mais (New) 43½. Rother Winterweizen loco 85¾. Kaffee (Fair Rio) 19⅞. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 4¾. Kupfer pr. Januar nominell. Weizen per December 84¼, per Januar 85, per Mai 88½. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Januar 16, 32, per März 16, 52.

Newyork, 14. Decbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11 703 468 Doll., davon für Stoffe 3 314 610 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 7 989 286 Doll., davon für Stoffe 1 880 557 Dollars.

Wien, 14. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 00 Gd., 9, 02 Br., per Mai-Juni 9, 09 Gd., 9, 11 Br. Roggen per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 54 Br., per Mai-Juni 8, 52 Gd., 8, 54 Br. Mais per Mai-Juni 5. 71 Gd., 5. 73 Br., per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Frühjahr 8, 12 Gd., 8, 14 Br., per Mai-Juni 8, 21 Gd., 8, 23 Br.

Pest, 14. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8, 64 Gd., 8, 66 Br., per Herbst 1890 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Hafer per Frühjahr 7, 68 Gd., 7, 70 Br. Neuer Mais 5, 33 Gd., 5, 35 Br. Kohlraps pr. Aug.-Decbr. 12¼ Gd., 12½ Br. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 23, 00, per Januar 23, 10, per Januar-April 23. 30, per März-Juni 23, 75. Roggen ruhig, per December 15, 50, per März-Juni 16, 00. Mehl fest, per December 52, 50, per Januar 52. 50, per Jan.-April 52. 75, per März-Juni 53, 50. Rüböl fest, per Decbr. 84. 50, per Januar 85, 00, per Januar-April 83, 75, per März-Juni 80. 25. Spiritus ruhig, per December 36, 25, per Januar 36, 75, per Januar-April 37, 50, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Schnee.

Amsterdam, 14. Decbr., Nachm. Bancazinn 59¼.
Antwerpen, 14. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste fest.
Antwerpen, 14. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½ bez. u. Br., per Decbr. 17¼ bez., 17⅜ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.
Hamburg, 14. Decbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 7, 50 Br., per Januar-März 7, 30 Br. — Wetter: Frost.
Bremen, 14. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 15 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,6	— 1°,0	— 3°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	756,6	757.3	757,9
Dunstdruck (mm)	3.6	3.4	3.3
Dunstsättigung (pCt.)	83	80	89
Wind (0—6)	SO. 2.	O. 2.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

December 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 3°,0	— 3°,4	— 3°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	758,5	760,1	761,3
Dunstdruck (mm)	3,2	3,2	3,4
Dunstsättigung (pCt.)	87	91	98
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	N. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Nachts Schneeflocken.

Stadt-Theater.

Montag. 93. Bons-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Drittes Gastspiel des Herrn Wilhelm Schneider vom Kgl. Hoftheater in München: Zum 2. Male: **„Ein Volksfeind."** Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. (Doctor Otto Stockmann, Herr Wilhelm Schneider.)
Dinstag. 94. Bons-Vorstellung. (Erhöhte Preise, Parquet 5 M. ꝛc.) Erstes Gastspiel des Signor Francesco d'Andrade. **„Don Juan."** Oper in 2 Acten von W. A. Mozart. (Don Juan: Signor Francesco d'Andrade.)

Lobe-Theater.

Montag. **„Der Fall Clémenceau."**

Schweidnitzer Thor-Bezirksverein.

Versammlung Montag, den 16. cr., Abends 8 Uhr, im oberen Saale des Concerthauses. — Vortrag des Herrn Apotheker **Julius Müller**: Vorführung des Soxhlet'schen Milchkoch-Apparates und dessen Nutzanwendung bei der Ernährung kleinster Kinder. — Communale Uebersicht. — Anträge. — Gäste willkommen. [2871] **Der Vorstand.**

Lessing-Loge.
Montag, den 16. d. M., Abends 8½ Uhr,
Vortrag des Herrn Rabbiner Dr. Rosenthal
in der Logenhalle. [6729]

Courszettel der Berliner Börse vom 14. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,18 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,335 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,25 bz	173,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,00 bz	217 85 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,60 bz	107,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,80 bz	102.80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,10 bz	105,10 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,90 bz	103,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,50 B	100,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 G	99,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,25 G	92,25 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,25 B	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 G	94,30 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.00 B	99.80 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,00 G	96.00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 G	98,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 bzG	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bzG	101,20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.20 bzG	101,20 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/4 1/10	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,50 G	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.90 bz	99,80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bz	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.90 B	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,50 B	101 30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 bz	101,30 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 G	93,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	117.50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 B	111.00 B
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 G	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100.80 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 bzG	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	100.60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,10 bz	90.40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.00 bz	90,90 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82 60 bz	82,50 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,75 bz	95,80 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,40 bz	100.40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,40 bz	94,10 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94.75 bzG	94.50 bz
dto.	4½	20/6 u 19	100 80 G	100,80 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bzG	93,50 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.00 bzB	78.00 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,10 B	75.00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.25 B	94.10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,30 B	96.10 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,40 G	93,70 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,60 bz	87.50 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74.50 bz	74,75 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.10 G	63,20 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,10 G	59,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,30 bzB	97.25 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105.90 bzG	106,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97.00 B	97,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.70 B	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,30 bzG	85,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,20 bzG	93.10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 G	113.50 B
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94,30 G	94,60 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,10 bzB	93,00 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	93,10 bzB	93.00 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,30 bz	66.30 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,80 bzG	66,90à67 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	93,20 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.00 bzG	98,75 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.50 B	85,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 G	93.20 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.00 bz	89,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,90 G	103.00 ebzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,20 bzG	84.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,25 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,40 bz	83.50 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78,10 bzG	78.20 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.20 B	87.10 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,20 bz	85,30 bzB
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,00 bzB	143.00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 bz	145.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.50 bzG	42.70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,90 bzB	107.00 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.20 bz	138.60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.75 G	156.75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,20 B	63.10 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.10 B	113.20 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.60 G	108,70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	147.50 bz	147.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334.00 bz	334,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.50 bz	132.50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,25 G	130.25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.60 G	28,70 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,10 G	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.00 bzG	124.10 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 bzG	307,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,25 B	132.00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157.25 bz	157,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,50 bz	106,85 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,40 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	152.00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80.00 bz	80,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.00 bz	82.40 bz
Ungarische Loose	—	—	255,75 bzG	Ziehung

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	57,00 bz	57,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,50 G	116.60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.50 bzG	114.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,25 bz	115.00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115.25 bz	116.50 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,20 bzB	98,90 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	78,75 ebz	79,10 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	92,90 bz	92.75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,50 bzG	42.40 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90,25 bz	91,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	228,40 bz	238,40 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	188.25 bzG	189.50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122.90 bz	122,90 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	57,50 bzG	58.00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	158.00 bzG	162,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,90 bzG	70,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89,00 bz	89.70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,90 bzB	21,75 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	204,75 bz	204.20 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,25 bz	89,20 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	172,90 bz	172.00 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100.25 bz	100,10 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.60 G	67.50 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,60 bzG	99,40 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,90 B	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	115.75 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,90 bz	63,90 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	100,75 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	60,40 bz	60,40 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	92,70 bzG	93,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55,50 bz	55.80 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26,60 bzG	26,60 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,30 bz	72,25 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,75 bz	127,75 G
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	71.60 bz	71.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	143,00 B	142,25 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	133.25 bzG	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	117,50 G	117,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.60 G	37,75 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 bzG	71,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	190,50 bz	190,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101.50 G	101.50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.00 ebzB	105.20 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 G	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.80 bzB	89.70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 bzG	108,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,25 bz	101.30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 B	85,25 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.70 bzG	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 G	102.75 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 G	87.10 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 B	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 bzG	80.00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.30 G	70,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.70 bz	76.50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.40 bzG	66.50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,25 bzG	83.50 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81 00 G	81.00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.90 B	101.00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	92,20 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 G	90.60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.60 G	88.25 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.25 bzG	62.50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.10 bz	100.90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.75 bz	99.25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,30 ebzG	86.50 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.10 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.00 bzG	86.20 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,90 G	99.90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,10 bz	97.10 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97.75 G	97 75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.70 bz	90.70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.50 G	64.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,25 bz	100.30 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 G	87.00 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,90 bz	101.00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.30 G	101.50 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.10 bzG	90 00 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,30 bz	75.25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.40 G	91.30 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.50 bz	61.60 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,80 bzG	106.90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.00 G	110.10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.50 G	90,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,60 G	101.50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.25 G	112.00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.00 bzG	86.90 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.00 bzG	110,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.00 bzG	100.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 B	112.90 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 G	110.20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97,90 bz	97.80 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,75 G	78.75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78.10 G	78.60 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	136.50 G	135.25 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	202.20 bzG	203.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.300.25 bz	p.St.300.60 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	118,00 bz	118.00 bzB
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	115.25 bzG	116.60 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	179.25 bzG	179.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.10 bzG	174.50 bzB
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137.50 bzB	137,50 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.00 G	114.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	246.90 bz	247,20 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	183.10 bzG	182.60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	82.00 bzG	82.50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,30 G	92.00 bzB
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,10 G	114.10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	131.10 bzG	132.50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	206.50 G	206,10 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.80 G	— —
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143.50 bz	143.00 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118,00 bzG	117.60 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152.00 bzG	152.40 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177.50 bzG	177,00 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	85,50 bzG	87.00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	179.00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,50 bzG	22,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120.00 B	120.00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151.00 bzG	151.90 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	118.00 bzG	118.25 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,50 bzB	137.25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 bzG	125.50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136,25 bz	136.25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.60 bz	64.70 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,50 bzB	112.80 ebzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	141.40 bzG	141.25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	208.50 bzG	209.50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	113.50 G	113,50 G
Archimedes	10	10	1/1	147.00 bzG	147,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,00 B	272,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	86,00 bz	85,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144.00 B	144,90 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	230.75 G	230.90 bz
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	268.00 bz	272.00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,55 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.50 G	95.00 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	188,00 bzB	187,70 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104.75 B	104,50 G
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	95.90 bz	96.40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	133.65 bzB	134.60 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	158,90 bz	160.90 bzB
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	88.00 bzG	90.10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	110.50 bzG	111.00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	208.00 G	210,10 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,50 G	163.00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	152,50 bzG	154.00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	179,00 B	177,90 bzB
Gruson-Werk	12	10	1/7	192.50 bz	191.50 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/6	295.90 bzG	301.25 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.50 bzG	184.00 ebzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	38.00 B	38,00 B
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 bzG	72,25 G
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	135,75 bzG	137,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46.90 bzB	47,00 B
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	137,00 G	137.25 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.75 B	169.75 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	172.10 bz	174.00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133.65 bzG	133,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	180.75 bzG	178,50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187.10 bz	187.25 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	149,00 bzG	149.50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	121.90 bzG	122.60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214.50 bzG	214.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,50 G	142,50 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,75 G	128.00 bz
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	132,00 bzG	132,50 bzG
Porzell. Königszelt	10½	12	1/7	169,75 bzG	169,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	98,00 B
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137.00 bzG	137,25 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 B	130.90 B
Schering	24	18	1/1	284.90 bz	283.75 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	129,40 G	129.40 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	110,25 G	111,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	72,50 bzG	72.00 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	206,75 bzG	206.90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	204.30 G	204.25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	204.30 G	204,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	12	1/10	319.75 B	319.75 bz
Schwartzkopff	12½	14	1/7	259.00 bzG	260.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110,80 bzB	110,60 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	127.50 bz	125.25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103.60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 G	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,65 G
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,175 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,75 bz
New-York vista.	5	— —	419.25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216.25 G	216.05 bz
dto. dto. 3 M.	5½	213,00 bz	213,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.25 bz	173,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171,60 bz	171,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.75 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.60 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,00 bz	216,90 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87.12	— —
Disconto-Command.	247,75	— —
Dortmunder Union	134.75	— —
Laurahütte	173.12	— —
Oesterr. Credit	172,25	— —
Franzosen	100.37	— —
Lombarden	55,62	— —
Russische Noten	216.75	— —
Marienburg-Mlawka	57.75	— —
Ostpr. Südbahn	89.25	— —
Warschau-Wien	189,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.